

## **PM: Protestaufruf gegen Naziaufmärsche in Gera und Greiz**

Linke Gruppen mobilisieren zu antifaschistischem Block

GERA/GREIZ, 10. Juli. Zu einem antifaschistischen Block mobilisieren linke Gruppen am 19. Juli nach Gera. Unter dem Titel „Naziaufmärsche stören – Holen wir uns endlich die Straße zurück“ wollen sie gegen einen zeitgleich stattfindenden Aufmarsch der NPD protestieren.

Zudem wird sich mit dem Slogan „Einmal Nazis? Ständig Nazis!“ gegen die alltägliche Dominanz von Neonazis in der Stadt gewandt. Dazu heißt es im Aufruf zur Aktion: „Während die Öffentlichkeit nur gelegentlich Neonaziangriffe und NPD-Wahlerfolge zur Kenntnis nimmt, ist die Realität oft deutlich prekärer. Gewalt gegen MigrantInnen, JüdInnen und politische GegnerInnen stehen vielerorts ebenso auf der Tagesordnung wie Neonaziaufmärsche. [...] Seit den letzten Angriffen und NPD-Veranstaltungen sind nur wenige Monate vergangen und schon wieder mobilisieren die Neonazis [...]“. Die Antifaschistische Aktion Gera übt in diesem Zusammenhang ebenso Kritik an einer Grundstimmung, „die irgendwo zwischen gesellschaftlicher Ignoranz, latentem Beipflichten und offener Akzeptanz für Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus zu verorten ist. Gepaart mit Standortpolitik seitens der Stadt, hält sich ein untragbarer Zustand des Stillschweigens und Bagatellisierens.“

Seit 2003 veranstaltet die NPD jährlich einen bundesweiten Aufmarsch in Gera. Mit Rechtsrockbands und Propagandareden nimmt die Dimension stetig zu. 2005 galt der Aufmarsch als Ersatz für das damals ausgefallene Pressefest der NPD-Parteizeitung „Deutsche Stimme“ und zuletzt waren bis zu 800 Teilnehmer anwesend.

Alle Menschen sind aufgerufen sich mit Freundinnen, Freunden und vielen Anderen an den Protesten zu beteiligen. Beginn ist am 19. Juli ab 13.00 auf dem Museumsplatz in Gera, wo sich der antifaschistische Block der Demonstration gegen den Naziaufmarsch anschließen wird. Zwei Wochen später wird es in Greiz ebenfalls Proteste gegen eine dort geplante NPD-Veranstaltung geben.

Antifaschistische Aktion Gera [AAG]